

THE ART OF TEACHING

Eine individuelle und kollektive Schulung

„Es geht sowohl um die Zukunft der gesamten Menschheit, als auch um die Entfaltung jeden individuellen Lebens.“

Ein vitaler, ganzheitlicher Transformationsprozeß, der besonders **wegweisende und auskunftgebende Gruppenleiter und Einzelbegleiter** ansprechen möchte; sowie auch die Menschen, die sich danach sehnen, sich neu zu definieren und Ausschau halten nach unverfälschten Möglichkeiten, sich essentiell auszudrücken und damit zu verwirklichen.

Heilungsprozesse kommen in Gang durch die Reintegration von tabuisierten, verbotenen und domestizierten Gefühlsregungen. Sie führen zur Ganzheit und schaffen eine Rückverbindung mit den Persönlichkeitsanteilen, die aufgrund der Wertkonzepte der Prägungszeit ausgeklammert werden mussten, um überleben zu können.

Man lernte zu gefallen, begehrt und erwünscht zu sein. Angepasstes Verhalten brachte Bestätigung und Erfolg und es sicherte die Zugehörigkeit. Man erfuhr Liebe und Akzeptanz aufgrund seiner Nachvollziehbarkeit, nicht weil man war wie man ist. Schließlich wurde die Identifikation mit dem idealisierten Menschenbild so stark, dass man anfang, es zu verteidigen, wieder und wieder zu bestätigen und für sein wahres Selbst zu halten

Man ordnete sich einer unvollständigen, verallgemeinernden, begrenzten Wahrheit unter, und hielt sie für das Ganze.

Unsere **allumfassende Natur** drängt auf Realisierung. Werde, wie du ursprünglich gemeint warst, bevor vielen Aspekten von dir die Lebensberechtigung entzogen wurde. Wer seine gebundenen und unterdrückten Kräfte nicht kennt, kann auch seine Möglichkeiten nicht einschätzen. Sich des eigene Ungenügens anzunehmen, anstatt aus Furcht vor Scham und Peinlichkeit weiterhin ein kräfteraubendes Falschspiel zu bedienen, korrigiert auch vorhandene Ordnungsstrukturen, Regelwerke und Dogmen, die damit ihren unterdrückenden Einfluss verlieren.

Unser Anspruch, ausschließlich gut zu sein, und unser Wunsch nach sogenannter Reinheit, sowie die vielen Versuche tugendhaft zu **erscheinen**, hatten belastende Folgen.

Bluff, Heuchelei und Falschheit sind die Resultate, weil man zum Scheitern verurteilt ist, wenn man versucht überzogenen Idealkonzepten zu genügen. Bei dem Versuch schönen Vorstellungen und Ideen zu entsprechen, bleibt die Kreativität sehr bald auf der Strecke und auch die Inspiration kommt abhanden.

Das verborgene Unterschwellige umfasst den größten Teil der menschlichen Natur: hierhin müssen wir Licht bringen, um uns vollständig erfassen und begreifen zu können.

„Auch das bin ich...Auch das bin ich. Ich behandle es nicht mehr wie einen Feind, den ich zurückweisen muss. Ich akzeptiere es als Mich.... „

Mutter von Auroville

Und für die Umwandlung der inneren Höllen, brauchen wir die Kräfte der Gnade, die unsere Ganzwerdung unterstützen. **Denn es gibt eine Macht, die größer ist als wir**, und wir dürfen davon profitieren.

Damit man den Tiger reitet und nicht vom Tiger geritten wird, muss man sein Unvollkommenes kennen und das Finsterste ins Herz nehmen, anstatt es zu kaschieren und zu überdecken.

Menschenbegleitende Lehrer brauchen für eine fruchtbare inspirierte Arbeit ein Leben lang die mutige Bereitschaft zur Selbstkritik, Selbsterforschung und selbst in Fragestellung, damit die Kräfte des Wandels und der Erneuerung sich ihnen und ihren Klienten mitteilen können

In den Gruppenprozessen haben wir die Möglichkeit, die dunklen Winkel unseres Wesens auszuleuchten, um uns vom Oberflächenmenschen zum Essenzmenschen umzuwandeln. Umfassende Selbsterkenntnis zu erreichen, verlangt, sich des eigenen Schattens anzunehmen und allen Selbstbetrug aufzudecken.

Wir dürfen erst zufrieden sein, wenn wir das Ganze kennen und Zugang dazu haben und uns nicht länger die Teile und Bruchstücke Ganzheit vorgaukeln können. Der Zugang zur erfrischenden, **unbegrenzten Wirklichkeit** ermöglicht die Selbstrealisierung.

Die Verhältnisse in denen wir leben sind ein Ergebnis unserer Bewußtseinsprozesse. Bewusstwerdung beschleunigt den Fortschritt.

Will man die Welt ändern muss man sich selbst ändern.

Die Hindernisse im Alltag sind als individuelles Arbeitsmaterial zu verstehen; die Schwierigkeiten in unserem Leben zeigen an, dass wir Fortschritte zu machen haben und damit werden alle Probleme zu einem Segen, zu aufschlussreicher Information.

Wer beim Jammern und Beklagen stehen bleibt, will sich nicht verändern, will nicht loslassen, was behindernder Ballast geworden ist für die anstehende Veränderung. „**Leiden ist einfacher als zu handeln.**“ Hellinger

Und Leid ist bedauerlicherweise die einzige Schwingungsart, die aus Trägheit und Ignoranz aufzurütteln vermag.

Ein Arbeitsklima das nicht definiert und vorwegnimmt, Verdrehungen und Verstellungen nicht nötig macht, spült verborgene Wesensanteile an die Oberfläche. Das eigene innere Unbekannte ist die Medizin: wir komplettieren uns selbst.

Die offene Bereitschaft anzuschauen und zu untersuchen was verboten und vermieden wurde, führt zur heilenden Ganzheit zurück.

Man muss bereit sein sowohl den Dummkopf in sich zu entdecken als auch das Genie.